

**Niederschrift über die 100. Sitzung des Zweckverbandes zur
Wasserversorgung Benker Gruppe (öffentliche Verbandsversammlung) am
09.05.2017, im Sitzungssaal des Rathauses Bindlach (19.00 bis 20.30 Uhr)**

<u>Anwesend waren:</u>	<p>Verbandsräte der <u>Gemeinde Bindlach:</u></p> <p>2. Bürgermeister Klaus-Dieter Jaunich (für Gerald Kolb) Roland Dames Berthold Just Leonhard Leppert Neithard Prell (für Holger Maisel) Michael Merkel Erwin Will</p> <p>Verbandsräte der <u>Stadt Goldkronach:</u></p> <p>1. Bürgermeister Holger Bär Klaus Bauer Doris Bude Roland Musiol Martina Neubauer Peter Popp Klaus Rieß Siegfried Tröger</p> <p>Verbandsräte der <u>Stadt Bad Berneck:</u></p> <p>1. Bürgermeister Jürgen Zinnert Horst Kanwischer Thomas Kreuzer</p>
<u>Wasserwart:</u>	Dieter Herrmannsdörfer
<u>Kämmerer:</u>	Roland Lerner
<u>Schriftführer:</u>	Verwaltungsangestellter Florian Dörfler

- Tagesordnung:**
1. **Genehmigung der Niederschrift über die 98. Sitzung der Verbandsversammlung vom 16.08.2016**
 2. **Bekanntgaben**
 3. **Jahresrechnung 2016;**
 - a) **Rechenschaftsbericht**
 - b) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**
 - c) **Auftrag zur örtlichen Prüfung**
 4. **Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2017;
Beratung und Beschlussfassung**
 5. **Vollzug des Haushaltsplanes 2017;
Mittelfreigabe**
 - **Schachtsanierungen Abgabeschächte, Sicherheitsleitern, Einstiegshilfen, Schachtabdeckungen**
 - **Abgabeschacht Katzeneichen – Einstieg vergrößern und erhöhen**
 - **Auswechseln von 3 Hausschiebern in Dressendorf**
 - **Erweiterung Leitsystem Fernwirkeinrichtung für die Wasserabgabe nach Bad Berneck und Himmelkron**

- **Maschinenhaus Eckershof – Erweitern und erneuern der Fernwirkeinrichtung (Softwareupdate)**
- **Tiefbrunnen II – Kamerabefahrung und evtl. entsanden des Tiefbrunnens**
- **Wasserleitungskataster – Erfassung von Leitungen**
- **2 Schieberkreuze erneuern in Benk**
- **Verlängerung Wasserrecht für den Tiefbrunnen I**

6. Feststellung des kaufmännischen Abschlusses 2015

7. Kauf eines neuen PKW`s; Auftragsvergabe

8. Verschiedenes

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, da alle Mitglieder entsprechend der Geschäftsordnung ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht. Somit gilt sie als genehmigt.

1. Genehmigungen der Niederschriften über die 98. und 99. Sitzung der Verbandsversammlung vom 16.08. und 03.11.2016

- a) Die Niederschrift über die 98. Sitzung der Verbandsversammlung war den Verbandsräten mit der Einladung zugesandt worden. Es wurden keine Einwände erhoben, somit gilt sie als genehmigt.
- b) Die Niederschrift über die 99. Sitzung der Verbandsversammlung lag den Verbandsräten zur Einsichtnahme aus. Es wurden keine Einwände erhoben, somit gilt sie als genehmigt.

2. Bekanntgaben

a) Fertigstellung der Brunnensanierung des Tiefbrunnens I

Die Brunnensanierung des TB I wurde fertiggestellt. Die Abnahme der Arbeiten durch die Firma AQUA Bohr- und Brunnenbaugesellschaft mbH erfolgte am 02.05.2017. Die Folgearbeiten mit dem Umbau der Anlage des Tiefbrunnens sind bis auf die Außenanlagen ebenfalls fertig. Der TB I ist am 26.04.2017 wieder ans Netz gegangen. Die Abnehmer wurden über die aktuellen Werte für Härte und Nitrat informiert.

Die aktuellen Werte im Mischbehälter: Je 50 % Wasser aus dem TB I und dem TB II
Gesamtwasserhärte: 20,5° dH, Nitrat: 18,7 mg

Die Werte vor der Sanierung lagen bei: Gesamtwasserhärte: 22,6° dH, Nitrat: 21,4 mg

3. Jahresrechnung 2016;

a) Rechenschaftsbericht

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

c) Auftrag zur örtlichen Prüfung

a) Rechenschaftsbericht

Für das Jahr 2016 wurde die Jahresrechnung erstellt. Auf die Ausführungen im beiliegenden Rechenschaftsbericht wird Bezug genommen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2016 wird von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen (Art. 102 Abs. 2 GO). Der Verwaltungshaushalt schließt mit 577.100,38 €, der Vermögenshaushalt mit 629.893,97 € ab. Kasseneinnahmereste sind in Höhe von 5.381,63 € vorhanden. Die Übersicht über die Rücklagen wird zur Kenntnis genommen. Schulden sind in Höhe von 383.000,00 € vorhanden. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2016 samt Anlagen ist der Niederschrift über die Sitzung beigefügt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Nach Art. 41 KommZG i.V. mit Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von der Verbandsversammlung zu genehmigen. Eine Nachweisung über die Ausgaben liegt dem Rechenschaftsbericht bei.

Beschluss: Die Verbandsversammlung genehmigt die im Rechnungsjahr 2016 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben, weil sie unabweisbar waren und ihre Deckung gewährleistet war.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

c) Auftrag zur örtlichen Prüfung

Im Vollzug des Artikel 103 Abs. 1 GO ist die Jahresrechnung örtlich zu prüfen. Nach Durchführung dieser Prüfung hat die Verbandsversammlung die Jahresrechnung festzustellen.

Beschluss: Die Verbandsversammlung beauftragt im Vollzug des Art. 103 Abs. 1 GO den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

**4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2017;
Beratung und Beschlussfassung**

Der stellv. Verbandsvorsitzende verwies auf die vorliegende Beratungsunterlage mit Vorbericht, Gesamtplan, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, einschließlich der dazu gehörenden Erläuterungen mit Finanzplan, Investitionsprogramm 2016 bis 2020 sowie Übersichten über die voraussichtlichen Stände der Rücklagen und Schulden.

Kämmerer Lerner ging auf die wichtigsten Haushaltsansätze ein. Der Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber dem Vorjahr um 57.300 € auf 586.600 € gemindert. Der Vermögenshaushalt liegt mit 449.800 € um 223.100 € niedriger als im Vorjahr. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt am Anfang des Haushaltsjahres 222.130,27 €. Nach der Entnahme des Sollüberschusses von 203.245,37 € aus dem Vorjahr wird die allgemeine Rücklage am Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich 18.884,90 € betragen. Die Schulden werden am Jahresende voraussichtlich 582.060,53 € betragen. Die letzte Gebührenkalkulation erfolgte 2015 für die Jahre 2016 bis 2018.

Verbandsrat Neithard Prell bemerkte, dass seiner Ansicht nach zeitnah über eine Gebührenanpassung nachgedacht werden sollte. Aufgrund der aufgewendeten Rücklagen ist die Finanzspanne erheblich geschrumpft. Hierzu gab der stellv. Vorstandsvorsitzende bekannt, dass dies parallel zu den Überlegungen über den Neubau einer Entkalkungsanlage geschehen wird,

Beschluss: Aufgrund der §§ 17 – 19 der Verbandssatzung und Art. 40 ff KommZG in Verbindung mit Art. 63 GO erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 586.600,00 €

und

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 449.800,00 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 204.100,00 € Festgesetzt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Betriebskostenumlage:
Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.
2. Investitionsumlage:
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Anm.: Die im Stellenplan neu vorgesehene Stelle (EG 7) wird unter Vorbehalt einer separaten Beschlussfassung genehmigt.

Die gesamte Beschlussvorlage (Haushaltssatzung und -plan sowie Anlagen) ist dieser Niederschrift beigeheftet.

5. Vollzug des Haushaltsplanes 2017;

Mittelfreigabe

- **Schachtsanierungen Abgabeschächte, Sicherheitsleitern, Einstiegshilfen, Schachtabdeckungen**
 - **Abgabeschacht Katzeneichen – Einstieg vergrößern und erhöhen**
 - **Auswechseln von 3 Hausschiebern in Dressendorf**
 - **Erweiterung Leitsystem Fernwirkeinrichtung für die Wasserabgabe nach Bad Berneck und Himmelkron**
 - **Maschinenhaus Eckershof – Erweitern und erneuern der Fernwirkeinrichtung (Softwareupdate)**
 - **Tiefbrunnen II – Kamerabefahrung und evtl. entsanden des Tiefbrunnens**
 - **Wasserleitungskataster – Erfassung von Leitungen**
 - **2 Schieberkreuze erneuern in Benk**
 - **Verlängerung Wasserrecht für den Tiefbrunnen I**
-

Für das Haushaltsjahr 2017 sind größere Anschaffungen vorgesehen:

- Schachtsanierungen Abgabeschächte, Sicherheitsleitern, Einstiegshilfen, Schachtabdeckungen (13.500,00)
- Abgabeschacht Katzeneichen – Einstieg vergrößern und erhöhen (3.000,00)
- Auswechseln von 3 Hausschiebern in Dressendorf (6.500,00)
- Erweiterung Leitsystem Fernwirkeinrichtung für die Wasserabgabe nach Bad Berneck und Himmelkron (7.000,00)
- Maschinenhaus Eckershof – Erweitern und erneuern der Fernwirkeinrichtung (Softwareupdate) (15.000,00)
- Tiefbrunnen II – Kamerabefahrung und evtl. entsanden des Tiefbrunnens (20.000,00)
- Wasserleitungskataster – Erfassung von Leitungen (4.000,00)
- 2 Schieberkreuze erneuern in Benk (15.000,00)
- Verlängerung Wasserrecht für den Tiefbrunnen I (20.000,00)

Beschluss: Die im Haushaltsplan 2017 vorgesehenen Mittel für die Wasserversorgung werden freigegeben. Die Beträge ergeben sich aus der im Haushaltsplan auf der Seite 26 aufgeführten Positionen unter der Haushaltsstelle 81500.9500 bei den Buchstaben e - m.

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, die aufgeführten Anschaffungen zu tätigen. Bei größeren Einzelinvestitionen werden Preisvergleiche bzw. verschiedene Kostangebote eingeholt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

6. Feststellung des kaufmännischen Abschlusses 2015

Die Wirtschaftsberatung WRS GmbH hat den Beratungsbericht zum kaufmännischen Jahresabschluss 2015 mit Umsatzsteuererklärung gefertigt. Der Bericht lag den Verbandsräten als Sitzungsvorlage vor. Aufgrund des Verlustvortrages fallen weder Körperschaftsteuer noch Gewerbesteuer an. Die geleistete Kapitalertragsteuer und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag werden im Rahmen der Körperschaftsteuerveranlagung 2015 angerechnet. Die Bilanz schließt in Aktiva wie in Passiva mit 1.691.510,35 € ab. Es errechnet sich ein Jahresgewinn von 23.260,82 €. Die Ertragslage des Zweckverbandes hat sich bei einem Jahresgewinn von rd. 23.000,00 € im Vergleich zum Vorjahr um 46.000,00 € verbessert.

Die Ertragslage des Zweckverbandes ist 2015 als zufriedenstellend zu beurteilen. Die rechnerischen Wasserverluste lagen im Jahr 2015 bei 2,60 % (Vorjahr 1,99 %) und liegen damit weiterhin deutlich unter dem normalen Rahmen.

Beschluss: Die Verbandsversammlung stellt den von der Wirtschaftsberatung WRS GmbH erstellten Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes wie folgt fest:

Summe der Vermögensseite (AKTIVA) und der Schuldenseite (PASSIVA) mit je	1.691.510,35 €
der Jahresgewinn in Höhe von wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.	23.260,82 €

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

7. Kauf eines neuen PKW's; Auftragsvergabe

Durch die Verwaltung wurden 2 Angebote zur Ersatzbeschaffung des bisherigen Fahrzeuges eingeholt. Die Auto Hensel GmbH & Co. KG hat einen Opel Combo Kastenwagen 1,4 l Turbo 88 KW zum Endpreis von 17.359,98 € angeboten. Das zweite Angebot über einen VW Caddy Maxi Kastenwagen 1,4 l TSI mit 92 KW wurde durch die Motor Nützel GmbH mit einer Gesamtsumme von 25.228,00 € übermittelt. Verbandsrat Berthold Just beantragte, zusätzlich Angebote für die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges einzuholen und dementsprechend den Tagesordnungspunkt zu vertragen.

Beschluss: Dem Antrag auf Vertragung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 5 Nein: 13

Der stellv. Verbandsvorsitzende bemerkte hierzu, dass durch die relativ geringe Laufleistung die Wirtschaftlichkeit bei einem Elektrofahrzeug aufgrund der hohen Anschaffungskosten derzeit noch nicht gegeben ist. Aus diesem Grund schlug er vor, das Angebot der Auto Hensel GmbH & Co. KG über den Opel Combo anzunehmen.

Beschluss: Das günstigere Angebot der Auto Hensel GmbH & Co KG über einen Opel Combo Kastenwagen 1,4 l Turbo 88 KW zum Endpreis von 17.359,98 € wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 15 Nein: 3

8. Verschiedenes

- a) Dem stellv. Verbandsvorsitzenden lagen 3 schriftliche Anträge von Verbandsräten vor. Die Anträge werden durch die Verwaltung geprüft, in der nächsten öffentlichen Verbandsversammlung als eigenständige Tagesordnungspunkte behandelt und sind Teil des Protokolls. Bezüglich des Antrages auf Senkung des Härtegrades wird für die nächste Sitzung das Büro Piewak & Partner zur Vorstellung verschiedener Möglichkeiten geladen.
- b) Auf die Frage von Verbandsrat Popp, welchen Hintergrund die Strafzahlungen in den Wasserlieferungsverträgen haben, antwortete Kämmerer Lerner, dass der Zweckverband mit den in den Wasserlieferungsverträgen vereinbarten Liefermengen plant. Eine erhöhte Abnahme hat zur Folge, dass die Förderleistung durch teuren Tagstrom erhöht werden muss.
- c) Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet voraussichtlich am 11.07.2017 statt.

D ö r f l e r
Protokollführer

B ä r
Stellv. Verbandsvorsitzender